

06/BV/033/2025

Beschlussvorlage
öffentlich

Auswahl der Vergabeart: hier Löschwasserzisterne Grapzow/ OT Kessin

<i>Organisationseinheit:</i> Fachgebiet Bau Gebäude Liegenschaften <i>Verfasser:</i> Stefan Mann	<i>Datum</i> 16.06.2025 <i>Einreicher:</i>
<i>Beratungsfolge</i> Gemeindevertretung Grapzow (Entscheidung)	<i>Geplante Sitzungstermine</i> 03.07.2025 Ö / N Ö

Sachverhalt

Im Haushalt 2025 sind Mittel für die Errichtung einer Löschwasserzisterne im Ortsteil Kessin eingeplant. Nach Informationen der Verwaltung soll die Löschwasserzisterne mit 160 m³ Löschwasser auf dem Flurstück 17 der Flur 2, Gemarkung Kessin, Gemeinde Grapzow errichtet werden. (Luftbild in der Anlage) Die Gemeinde Grapzow ist Eigentümer des 620 m² großen Flurstückes.

Nach aktueller Abfrage am Markt bzw. Kostenangebot aus dem Jahr 2024 belaufen sich die Kosten hierfür auf ca. 40.000,00 €.

Gemäß § 5 Abs. 2 VgMinArbV M-V (Vergabe- und Mindestarbeitsbedingungen-Verfahrensverordnung M-V) kann bei sonstigen Leistungen bis 100.000,00 € eine freihändige Vergabe durchgeführt werden.

Kriterium für die Entscheidung ist das wirtschaftlichste Angebot.

Es werden mindestens drei Angebote abgefordert.

Für das Vergabeverfahren wird die Vergabeplattform: Subreport Elvis genutzt. Gemäß § 22 Abs. 4a KV M-V, i. V. m. der Hauptsatzung der Gemeinde Grapzow (Wertgrenzenregelung) entscheidet die Gemeindevertretung über die Einleitung und Ausgestaltung von Vergabeverfahren.

Die Personen, die dem Mitwirkungsverbot gem. § 24 KV M-V unterliegen, haben dies eigenverantwortlich anzugeben.

Beschlussvorschlag

Die Gemeindevertretung Grapzow beschließt, für die Maßnahme: Errichtung einer Löschwasserzisterne mit 160 m³ Löschwasser auf dem Flurstück 17 der Flur 2, Gemarkung Kessin, Gemeinde Grapzow im Ortsteil Kessin, eine freihändige Vergabe durchzuführen. Es werden mindestens drei Angebote abgefragt.

Finanzielle Auswirkungen

im lfd. Haushaltsjahr:		in Folgejahren:	
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
<input checked="" type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> einmalig	
		<input checked="" type="checkbox"/> jährlich wiederkehrend	
Finanzielle Mittel stehen:			
<input checked="" type="checkbox"/> stehen zur Verfügung unter		<input type="checkbox"/> stehen nicht zur Verfügung	
Produktsachkonto: 552000.09611000 Bezeichnung: Löschwasserzisterne Kessin		Deckungsvorschlag: Produktsachkonto: Bezeichnung: <input type="checkbox"/> Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung	
Haushaltsmittel:	50.000,00	Haushaltsmittel:	
Soll gesamt:	0,00	Soll gesamt:	
Maßnahmesumme:		Maßnahmesumme:	
noch verfügbar:		noch verfügbar:	
Erläuterungen:			

Anlage/n

1	Standort Löschwasserzisterne Kessin öffentlich
2	2025-04-16 Leistungsverzeichnis Löschwasserkissen Grapzow öffentlich



Faltbare Löschwasserzisterne Gemeinde Grapzow/OT Kessin

Leistungsverzeichnis

<u>Pos.</u>	<u>Beschreibung</u>	<u>Meng</u>	<u>Einheitspreis</u>	<u>Gesamtpreis</u>
-------------	---------------------	-------------	----------------------	--------------------

1. Baustelle einrichten/ räumen

Die Kosten für die Baustelleneinrichtung und das Beräumen sind für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses in den Einheitspreis einzurechnen, wie z.B. für Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind auf die Baustelle bringen, bereitstellen und - soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird – betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Strom-, Wasser-, Fernsprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Fußgängerbrücken aufzustellen, umsetzen und entfernen. Zufahrtswege zur Baustelle sowie Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Bauzäune und zugelassene Absperrgitter zur sicheren Absperrung auf der Grundlage der "Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen" je nach Bedarf auf die Baustelle befördern, aufstellen, ständig unterhalten, entsprechend dem Baufortschritt umsetzen und wieder auf- bzw. abbauen sowie von der Baustelle nach Beendigung der Baumaßnahme entfernen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen. Zurückschneiden von Büschen Hecken und Bewuchs für die Baufreiheit in Abstimmung mit dem AG. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl.

psch nur Ges.-Preis _____

2. Oberboden abtragen

Oberer Boden ggf. einschließlich Vegetationsdecke Abtragen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Dicke unterschiedlich Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.

160,00 m² _____

3. Frostschutzmaterial 0/45 unter Löschwasserzisterne

Frostschutzschicht unter Löschwasserzisterne einbauen und verdichten. Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche min. 100 MN/m². Material = Frostschutz 0/45 Einbaustärke 30 cm

160,00 m² _____

4. **Geotextil**
 Geotextil Stoffklasse GRK 4 Flächengewicht 250 g/m²
 einlagig unter Zisterne einbauen.
 Geotextil liefern und fachgerecht einbauen. Es sind
 Überlappungen von ca. 0,50 m einzurechnen und werden
 nicht gesondert vergütet.
- 160,00 m² _____
5. **Feinplanum unter Löschwasserzisterne Sand**
 Feinplanum Unter Löschwasserzisterne
 Sand:0/4 liefern und einbauen.
 Einbaudicke:5 cm.
- 135,00 m² _____
6. **sandgeschlämme Schottertragdecke**
 sandgeschlämme Schottertragdecke
 um die Löschwasserzisterne herstellen.
 Körnung 0/45 mit Sand Splittgemenge 0/11.
 Verdichtungsgrad DPr min. 100 v.H.
 Korn größer 2 mm = gebrochenes Felsgestein
 Gesamtdicke 5 cm.
- 100,00 m² _____
7. Rechteckpflaster grau 20/10/8 liefern und in
 Pflastersand verlegen
- 2,00 m² _____
8. Rasenbord 100/30/5 liefern und in Beton setzen
- 6,00 m _____
9. **Löschwasserzisterne einschl. Zubehör liefern**
 Löschwasserzisterne faltbar einschl. Zubehör liefern.
 Farbe: grün
 Zubehör:
 - 1 Kontrollluke D=120 mm
 - 1 Überlaufschutz - Ablassventil DN 50
 - 1 oberirdisch gekrümmter Sauganschluss DN 100 mit Storz
 A-Kupplung
 - 1 unterirdische Flaschverbindung DN 100 mit Anti-Vortex
 1. Beschriftung " Löschwasser" mit Angaben des Fassungsvermögens
 Liefermaße 14,30 m x 7,40 m x 1,60 m
Veolia Midewa, Fassungsvolumen 160.000 l

Material zum Anschluss der Faltbaren Löschwasserzisterne

2x Vorschweißbund DN 100 PE, 2x Losflansch DN 100 PE
1x Rohr ab ca. 80 cm DN 100 PE, 1x Bogen DN 100 PE
2 Muffen DN 100 PE, 6m Rohr DN 100 PE (Stangenmaterial)
1x Schieber DN 100, 1x FF-Stück 400mm DN 100
1x Sauganschluss DN 100 mit eigenständiger Entleerung und Unterbau (Löschwasserständer DN 100 RD 1,0m Keulah.N-/FF-Stück m. Peilst. m. Entleerung $\frac{1}{2}$ Zoll)
1x Schieberkappe als Abdeckung für Schieber mit Betonring Und Trageplatte
5x Gummidichtung für Flanschverbindung
32x Schraube M 16 x 90mm, 32x U-Scheibe M 16, 32 x Mutter M 16

Material PE 100 HD und passende PE-Elektroschweißmuffen

psch nur Ges.-Preis _____

Vorbemerkungen Rohrverlegearbeiten

Die Materialrichtlinien der ETW werden zum Vertragsbestandteil und können beim AG eingesehen werden.

Die PE-HD-Rohre und Formteile werden mittels Heizelementstumpfschweißverfahren im Leitungsverlauf, in Ausnahmefällen mit Elektroschweißmuffen verbunden. Schweißverbindungen gemäß DVS-Merkblatt 2207/1. Die Rohrverbindungen werden abweichend von DIN 18307 nicht gesondert vergütet.

Duktile Formstücke aus Gußeisen müssen außen und innen mit einer Epoxydharz-Deckbeschichtung versehen sein.

Die für die Verlegung von Rohren und Formstücken notwendigen Verbindungsmaterialien sind in die EP einzurechnen (Schrauben, Muttern, Unterlegscheiben Edelstahl).

Notwendige Rohrschnitte sind in die Einheitspreise einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.

10. Sauganschluss DN 100 mit eigenständiger Entleerung 1 Stck. _____

11. Leitungsgraben

Ausheben und Wiederverfüllen eines Leitungsgrabens für eine Wasserleitung. Erdarbeiten ausführen im Homogenbereich B bis E nach DIN 18 300, seitliches Lagern des Aushubes.

Herstellen einer sauberen Sohlplanie und eines Sandbettes. Grabenbreite mindestens 30 cm.

Die Aushubmassen sind so zu lagern, dass entlang des Grabens ein begehbarer Schutzstreifen freigehalten wird. Füllmaterial liefern.

Verdichtungsnachweis 100 % DPr erbringen.

Sicherungs- und Absperrmaßnahmen

Sand liefern. Einfüllen und Verdichten des Materials mittels mechan. Verdichtungsgeräten in Lagen von 30 cm

Stärke, verdichtungsfähiges Material grobkörniger

Boden/Vorabsiebung liefern und überschüssiges nicht mehr einbaufähiges Material entfernen. (Die Verdichtung der Gräben

ist gem. ZTVE-StB 09 durchzuführen). Aufladen und Abtransport der überschüssigen Erdmassen, in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.
Auf die vorhandenen Versorgungsleitungen ist besonders Rücksicht zu nehmen. Der Auftragnehmer hat sich über deren Lage zu informieren und geeignete Sicherungsmaßnahmen zu ergreifen. Erforderlichenfalls sind Suchschachtungen durchzuführen.

15,000 m _____

12. **Kabelwarnband**

Kabelwarnband ca. 30 cm über der Wasserleitung verlegt
Verbundfolie PE, gelb, 40 mm mit Aufschrift
"Achtung Trinkwasser!"
liefern und verlegen

15,000 m _____

13. **PEHD-Rohr PE 100 d 125 x 11,4 SDR 11**

PEHD-Rohr, PE 100, da 125 x 11,4 mm, SDR 11, königsblau (RAL 5005), RAL-Gütezeichen (KGR); DVGW-Kennzeichnung, liefern und verlegen.
Druckstufe: SDR 11 = 16 bar

15,000 m _____

14. **Doppelstab-Gitterzaun, H 1,80m, RAL 6005**

Doppelstab-Gitterzaun liefern und fachgerecht wie nachstehend beschrieben lot- und fluchtgerecht versetzen:

Gesamthöhe Zaun über Gelände: 1800 mm

Gitterhöhe: 1800 mm

Pfostenlänge: 2500 mm

Farbe: RAL 6005 moosgrün

Gittermatten:

aus kreuzweise stark punktgeschweißten Stahldrähten.

Die waagerechten Drähte D = 8 mm sind alle 200 mm als Verstärkungsdoppeldrähte beidseitig der senkrechten Drähte D = 6 mm angeordnet. Die Gitterenden überlappen hinter dem Pfosten mit einer Auflage von mindestens 30 mm, so dass die Haken durch die Gitter greifen und ein Herausrutschen der Gitter am Pfosten unmöglich ist. Die überlappenden Enden der Gitter haben eine Maschenweite von 70 x 200 mm, so dass an beiden Enden Toleranzen im Pfostenachsabstand bis zu 20 mm ausgeglichen werden können.

Gitternutzlänge 2500 mm.

Maschenweite 50 x 200 mm.

Gitterabschlüsse oben bündig mit waagerechten Doppeldrähten, unten ca. 30 mm überstehende stumpfe Drahtenden.

Pfosten: bestehend aus Rechteckrohr mit Abmessungen laut Herstellervorgabe mit auf der Stirnseite des Pfostens im Systemraster aufgeschweißten Haken D = 6 mm mit Bildung einer schrägen Ebene zum Verklemmen der überlappenden Gitter über ein Klemmrohr, mit aufschraubbarer Alukappe, die das Klemmrohr absichert mit V2A-Sicherheitsschraube M 10 x 40, mit rundem Schraubenkopf, der nur mit einem Spezialschlüssel betätigt werden kann, einschl. V2A-U-Scheibe.
Mit zusätzlicher Kunststoff-Abdeckkappe für obige

Schraube im Farbton schwarz.

Pfosten zum Einbetonieren in Einzelfundamente.

Korrosionsschutz:

Nach der Bearbeitung im Vollbad feuerverzinkt gemäß DIN EN ISO 1461 u. zus. pulverbeschichtet.

Einbau:

Zaun mit Pfostenabstand von 2500 mm (Achsmaß) in Betoneinzelfundamenten der Abmessungen 30x30x60 cm höhen-, lot- und fluchtgerecht versetzen.

Einzelfundament aus Ortbeton, obere Betonfläche waagerecht, aus unbewehrtem Beton als Normalbeton DIN EN 206-1 und DIN 1045-2 C25/30.

Einschließlich aller Materialien, der erforderlichen Befestigungsmittel, Spezialspannschlüssel, der Fundamente, Erdarbeiten in Böden Homogenbereich B-E inklusive Übernahme der Überschussmassen in Eigentum AN und deren Beseitigung, aller Längen- und Höhenanpassungen bzw. Höhenversätze, Verstärkungen bzw. Sonderformen der Ecklösungen sowie aller Nebenleistungen.

Zaunanschlusspfosten an das 1-flg. Tor werden separat vergütet (in Tor-Pos.).

Hersteller/Typ:

LEGI/Gitterzaun R fit R+K
oder gleichwertiger Art.

60,000 m _____

15. Drehflügelstor 1-flg. B 1,1m, H1,8m, RAL 6005 Feuerwehrschlüssel

Drehflügelstoranlage einschließlich Vorbereitung Schließzylinder Feuerwehrschlüssel liefern und fachgerecht wie nachstehend beschrieben lot- und fluchtgerecht versetzen:

Tor einflügelig

Flügelhöhe = 1800 mm,

Flügelbreite = 1100 mm,

Öffnungsrichtung innen,

waagerechte Einbausituation,

Farbe: RAL 6005 moosgrün

Torflügel:

Mit umlaufendem Rahmen 60/40 bzw. 80/40 mm mit Füllung aus Zaungitter mit waagerechten Verstärkungsdoppeldrähten D = 8 mm und senkrechten Drähte D = 6 mm, Maschenteilung 50 x 200 mm.

Mit Übersteigschutz als Zackenleiste, ca. 50 mm hoch,

im Rahmen integrierte Sicherheitsbodenriegel,

in 2 Ebenen justierbare Aufhängungen M 16 / M 20

zur Montage aller Öffnungsrichtungen und variablem,

schraubbarem Toranschlag,

ALU-Drücker-Garnitur mit Türklinke innen und festem Knauf außen sowie Rosetten und

Schließzylinder Feuerwehrschlüssel.

Pfosten:

bestehend aus Quadratrohr 100x100 bzw. 120x120 mm mit aufgeschweißter Kopfplatte und 2 Bohrungen D = 18 mm / 22 mm zur Aufnahme der Toraufhängungen M 16 / M 20.

Pfostenlänge nach Herstellervorgabe. Möglichkeit zur Montage von Zaunanschlusspfosten.

Pfosten zum Einbetonieren in Einzelfundamente

Zaunanschlusspfosten:

beidseitig mit Zaunanschlusspfosten bestehend aus Rechteckrohr 60x40, Länge nach Herstellervorgabe vorgebohrt zur

Aufnahme der Sechskantschrauben/Schraubkloben M 16 / M 20. Auf der Stirnseite des Pfostens sind im Systemraster Haken D = 6 mm aufgeschweißt mit Bildung einer schrägen Ebene zum Verklemmen der Anschlussgitter über ein Klemmrohr, mit aufschraubbarer Alukappe, die das Klemmrohr absichert, mit V2A-Sicherheitsschraube M 10 x 40, mit rundem Schraubenkopf, der nur mit einem Spezialschlüssel betätigt werden kann, einschl. V2A-U-Scheibe.

Mit zusätzlicher Kunststoff-Abdeckkappe für obige Schraube im Farnton schwarz.

Seitenfeststeller:

Einschließlich beidseitig Seitenfeststeller.

Korrosionsschutz:

Nach der Bearbeitung im Vollbad feuerverzinkt gemäß DIN EN ISO 1461 u. zus. pulverbeschichtet.

Montage:

Toranlage in Betoneinzelfundamenten der Abmessung 60x60x100 cm höhen-, lot- und fluchtgerecht versetzen.

Einzelfundament aus Ortbeton, obere Betonfläche waagerecht, aus unbewehrtem Beton als Normalbeton DIN EN 206-1 und DIN 1045-2 C25/30. Die Bodenhülse für die Mittelverriegelung sowie die Seitenfeststeller sind in Betoneinzelfundamenten der Abmessung 30x30x60 cm höhen-, lot- und fluchtgerecht zu versetzen. Einzelfundament aus Ortbeton, obere Betonfläche waagerecht, aus unbewehrtem Beton als Normalbeton DIN EN 206-1 und DIN 1045-2 C25/30.

Die Torpfosten sind mit Streben, die auf Zug und Druck beansprucht werden können, abzustreben. Nach dem Abbinden des Betons ist die gesamte Toranlage genau einzustrieren.

Einschließlich aller Materialien, der erforderlichen Befestigungsmittel, Spezialspannschlüssel, der Fundamente, Erdarbeiten in Böden Homogenbereich B-E inklusive Übernahme der Überschussmassen in Eigentum AN und deren Beseitigung sowie aller Nebenleistungen.

Hersteller/Typ:

LEGI/Drehflügeltor VARIO-S 1-flg.
oder gleichwertiger Art.

1,000 St _____

16. Lieferung und Montage Schild „Löschwasserentnahmestelle“ 1,000 St _____

Angebotssumme netto EUR _____

zzgl. MwSt. 19,00 % EUR _____

Angebotssumme brutto EUR _____